

Positivkatalog Umschlaganlage								
AVV-Nr.	AVV-Bezeichnung	Bezeich- nung intern	Betriebs- einheit			Tätigkeit		Bemerkung (z.B. Einschränkungen zum Abfall oder Art der Lagerung)
Input			BE 210	BE 220	BE 310	BE 320	A	B
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe		x	x	x	x		
02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft		x	x	x	x		
03 01 01	Rinden und Korkabfälle		x	x	x	x		
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen		x	x	x	x		
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen		x	x	x	x		
10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen		x	x	x	x		
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff		x	x	x	x		
15 01 03	Verpackungen aus Holz		x	x	x	x		
15 01 06	gemischte Verpackungen		x	x	x	x		
16 01 03	Altreifen		x	x	x	x		
17 01 01	Beton		x	x	x	x		
17 01 02	Ziegel		x	x	x	x		
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik		x	x	x	x		
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen		x	x	x	x		
17 02 01	Holz		x	x	x	x		
17 02 03	Kunststoffe		x	x	x	x		
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen		x	x	x	x		
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte		x	x	x	x		geschlossene Behälter, keine Entleerung oder Befüllung
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen		x	x	x	x		
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält		x	x	x	x		geschlossene Behälter, keine Entleerung oder Befüllung
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt		x	x	x	x		geschlossene Behälter, keine Entleerung oder Befüllung
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen		x	x	x	x		
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen		x	x	x	x		
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)		x	x	x	x		geschlossene Behälter, keine Entleerung oder Befüllung
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen		x	x	x	x		
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost		x	x	x	x		
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände		x	x	x	x		
19 08 02	Sandfangrückstände		x	x	x	x		
19 12 04	Kunststoff und Gummi		x	x	x	x		
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt		x	x	x	x		
19 12 08	Textilien		x	x	x	x		
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)		x	x	x	x		
19 12 12	Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischen aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme, die unter 19 12 11 fallen)		x	x	x	x		
20 01 01	Papier und Pappe		x	x	x	x		
20 01 02	Glas		x	x	x	x		
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle		x	x	x	x		
20 01 10	Bekleidung		x	x	x	x		
20 01 11	Textilien		x	x	x	x		
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt		x	x	x	x		
20 01 39	Kunststoffe		x	x	x	x		
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle		x	x	x	x		
20 03 02	Marktabfälle		x	x	x	x		
20 03 03	Straßenkehricht		x	x	x	x		
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung		x	x	x	x		
20 03 07	Sperrmüll		x	x	x	x		x
Output			BE 210	BE 220	BE 310	BE 320		
20 03 07	Sperrmüll		x	x	x			

Abfallwirtschaftliche Tätigkeiten	
A	Lagern zwecks Verwertung oder Beseitigung sowie Verwerten und Beseitigen, vorbereitend
B	Behandeln (Zerkleinern) zwecks Verwertung oder Beseitigung sowie Verwerten und Beseitigen, vorbereitend

Nr. aus Anhang I der 4. BImSchV i. d. F. 31.05.2017			
8.15.3	Anlagen zum Umschlagen von Abfällen mit einer Kapazität von 100 Tonnen oder mehr nicht gefährlichen Abfällen je Tag		
8.12.2	zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen oder mehr		
8.11.2.3	sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, soweit diese für die Verbrennung oder Mitverbrennung vorbehandelt werden, von 50 Tonnen oder mehr je Tag	<= 75 t/d	sonstige Behandlung durch Zerkleinerung
ohne Nr.	Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von Abfällen bei gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von unter 30 Tonnen	< 30 t < 10 t/d	geschlossene Behälter, keine Entleerung oder Befüllung

Der maximale inputseitige Durchsatz der gesamten Anlage ist für alle Abfälle in Summe auf 100.000 Mg pro Jahr begrenzt.

Übersicht zu Betriebseinheiten und Lagerorten			
Lagerort	Beschreibung	Größe	Bodenausführung / Entwässerung
BE 210	Umschlagbereich in der Halle	930 m²	in der Halle wasserundurchlässiger Beton, keine Entwässerung; Dachentwässerung zum URW-System (unverschmutztes Regenwasser)
BE 220	Sperrabfallzerkleinerung in der Halle	177 m²	in der Halle wasserundurchlässiger Beton, keine Entwässerung; Dachentwässerung zum URW-System (unverschmutztes Regenwasser)
BE 310	Containerstellfläche / Freilager	1.334 m²	Asphalt (Freilager), Beton (Containerstellfläche) Ableitung als verschmutztes Regenwasser zur Kläranlage
BE 320	Containerstellfläche	168 m²	Beton, Ableitung als verschmutztes Regenwasser zur Kläranlage